Nahverkehrsplanneuaufstellung 2020 ff im Kreis Unna

Leistungsprofil

zur Ausschreibung der gutachterlichen Begleitung

Vortrag im Rahmen der Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung und Mobilität am 17.2.2020

Rahmenbedingungen

- angespannte Finanzlage
- steigendes VKU-Defizit
- Klimanotstand

Szenarien

(Modell der ausreichenden Verkehrsbedienung)

A. Trendfortschreibung

- „Weiter so wie bisher“ – moderate Anpassungen
- Hinweise Kommunen/Verk.Unt.
- Bedarfe Wohn- und Gewerbegebiete
- keine Neudefinition Modell der ausr. Verkehrsbed.

B. Szenario „Qualität“

- konsequente Förderung klimafrdl. Verkehrsarten
- deutl. Taktverdichtungen, Ausweitg. Betriebszeitfenster (auch Schiene) …
- Neudefinition Modell Ausr. Verkehrsbedienung

  (Verfeinerung, Relationen ins Umland etc.)

Erläuterungen zum Szenario „B“ (Qualität)

- grundsätzliche Neukonzeption der **Schnellbuslinien** (s.a. Rahmenkonzept Schnellbusse (integrieren)
- Schienenverkehr und Schnellbusse als Rückgrat des ÖPNV
- **Neukonzeption** von Regional- und Stadtbuslinien
- weitere nachgeordnete Netze – auch innovative, flächenhafte Angebotsformen wie „**On demand**“

  (Förderantrag beim Land gestellt „Innovative ÖPNV-Systeme im ländl. Raum“)
- im Südkreis „verkehrsunternehmensunabhängige“ Planung
- **Modell Ausreichende Verkehrsbedienung**: exponierte Einzelstandorte integrieren (Schulzentren/Berufscollegs, Krankenhäuser, Arbeitsplatzstandorte …)
- Einzelmaßnahmen / Überhänge aus altem NVP

Wirkungsabschätzung der Angebotsszenarien

-Nachfrageprognose
-Kostenkalkulation

danach vertiefte Untersuchung des politisch beschlossenen Szenarios

Leistungsprofil Nahverkehrsplanneuaufstellung

Schienenpersonennahverkehr

- enger Austausch mit NVP des NWL

- Wiederanbindung Bergkamen an den SPNV (Gutachtenergebnisse reflektieren)

- Takte Bus und Schiene miteinander koordinieren

- Anschlüsse optimieren Bus – Schiene

Überplanung Nacht- und Abend-ÖPNV

- im letzten NVP nicht umgesetzt
- wegen Dringlichkeit Vorabstudie durch VKU in Auftrag gegeben
- Schienenverkehr mit betrachten
- neue Mobilitätsbedarfe junger Leute analysieren
- ggfs. „On demand“

Tarifangebote

- beschreiben, bewerten, Empfehlungen f. neue Tarifangebote, aktuelle Entwicklungen berücksichtigen (Check in - be out, Preisstufe A und B, Westfalentarif-Schülerticket …)

Neue Datengrundlagen: Sozialraumorientierte Daten

Kreis Unna nicht einheitlich im Hinblick auf soziale Lage, sondern auch innerhalb der einzelnen Kommunen unterschiedlich strukturiert. Kreisverwaltung kann Daten zu den Einwohnern und einigen Sozial-Indikatoren auf Ebene von Sozialräumen für die Planung von ÖPNV-Angeboten bereit stellen. Sozialräume orientieren sich an den Ortsteilen und Gemarkungen. Kreis Unna kann folgende Daten zur Verfügung stellen:

- Einwohner (EWO-Daten): Altenquotient und Jugendquotient
- Bildungsmonitoring: Schule und Wohnort in Beziehung setzen
- Armut im Alter